Wer mit wem?

a. Setzen Sie die Wörter im Kasten mit der entsprechenden Endung in den Text ein.

ähnlich● heutig ● harmonisch ● alt ● chemisch ● streng ● geistig ● weiter ● folgend ● attraktiv ● schlecht ● leidenschaftlich ● eigen ● natürlich ● beruflich (2x)

_____ Romantiker feiern die Liebe als Sinn des Lebens, als Rauschzustand, der die Menschen unvernünftig macht. Andere sehen in der Liebe eher einen Zustand _____ Verwirrung. Biologen wiederum betrachten sie als notwendige _____Reaktion für eine _____Fortpflanzung. Doch die Frage nach dem Geheimnis der Partnerwahl scheint in unserer _____Gesellschaft, die nicht mehr von Heiratszwängen und _____ Moral bestimmt wird, an Interesse zu gewinnen. Soziologen aus Heidelberg untersuchten Strategien bei der Partnersuche und kamen zu den _____ Erkenntnissen.

Nach wie vor gilt unverändert: Gleich und gleich gesellt sich gern. Die Wissenschaftler weisen nach, dass gut ausgebildete Menschen in der Regel zu gut Ausgebildeten finden, Menschen mit _____ Attraktivität und gleicher ethnischer Herkunft am ehesten zusammenkommen.

Ein _____ Forschungsgebiet war die die Frage, was Männer und Frauen aneinander anziehend finden und welche Eigenschaften der oder die Auserwählte besitzen soll. Bei „tolerant und verständnisvoll" und „intelligent und gebildet" herrscht zwischen beiden Geschlechtern _____ Einverständnis. Bei „_____ Aussehen" und „guter _____ Stellung" gehen die Wünsche allerdings auseinander. Während 53% der Frauen Wert auf die berufliche Stellung ihres Partners legen, interessieren sich nur 30 % der Männer für die Arbeit ihrer Herzensdame. Um die Aufmerksamkeit des anderen Geschlechts werben die Menschen heute wie in _____ Zeiten: Die Männer arbeiten mit Statussymbolen wie Autos, Geld und Karriere, Die Frauen mit ihrer Attraktivität.



Doch wer als Mann nur auf Statussymbole setzt, hat _____ Chancen. Frauen achten neben dem _____ Ansehen auch auf Humor, mögen Intelligenz und nicht zuletzt den Geruch des Mannes, der der Vater ihrer Kinder sein soll. Die Untersuchungen ergaben, dass Frauen immer den Duft des Mannes am anziehendsten fanden, dessen Immungene sich am deutlichsten von den _____ Genen unterschieden.

LIVEWORKSHEETS

b. Markieren Sie die Aussagen, die dem Inhalt des Textes entsprechen.

1. Die Frage, wie sich die Paare kennenlernen, interessiert heute niemanden mehr.

2. In der heutigen Zeit hat sich das Verhalten der Menschen bei der Partnersuche grundlegend verändert.

3. In der Regel finden sich Menschen mit großen Unterschieden gegenseitig sehr attraktiv.

4. Männer versuchen vor allem mit Humor und Intelligenz, die Aufmerksamkeit der Frauen zu gewinnen.

5. Für Frauen ist das Einkommen des Mannes wichtig.

6. Frauen reagieren besonders positiv auf Männerparfüme.

c. Geben Sie die wichtigsten Aussagen des Textes wieder. Bilden Sie aus den vorgegebenen Wörtern Sätze. Achten Sie auch auf eventuell fehlende Präpositionen, den Kasus und die Reihenfolge der Satzglieder.

Z.B. *Biologen – Liebe – chemische Reaktion – betrachten*
Biologen betrachten die Liebe als eine chemische Reaktion.

1. Geheimnis, Partnerwahl – in unserer Gesellschaft – Interesse gewinnen

_____

2. Soziologen – Heidelberg – Strategien – Partnersuche – untersuchen

_____

3. 53 %, Frauen – Wert – berufliche Stellung, Partner – legen

_____

4. Nur 30 %, Männer – Arbeit, ihre Herzensdame – sich interessieren

_____

5. Männer – Statussymbole – wie – Autos und Geld – arbeiten

_____

6. Frauen – Humor und Intelligenz, Mann – achten

_____

Copyright © MSLU
Alle Rechte vorbehalten
Dina Schinkarenko

LIVEWORKSHEETS